



Über Neuheiten auf dem Buchmarkt konnten sich Interessierte in der Bücherei informieren.

Foto: Wolfgang Schätzle

Anregungen für Heiligabend geholt

Weihnachtsbuch- und Adventsausstellung kam an

Friesenheim (lcc). Bücher gehören einfach zur Adventszeit dazu. Oder anders formuliert: Ein Advent ohne Bücher ist wie Ostern ohne Hase. So ist es bereits zu einer liebgewonnen Tradition geworden, dass die katholische öffentliche Bücherei vor Beginn der besinnlichen Jahreszeit zu einer Weihnachtsbuch- und Adventsausstellung ins Georg-Schreiber-Haus in Friesenheim einlädt.

Am Sonntag war es mal wieder soweit. Neben Weihnachtsbüchern und Weihnachtskalendern waren natürlich auch Bücher ausgestellt, die sich nicht nur auf die kommende Adventszeit und Weihnachten bezogen. Die Palette war wie immer breit gefächert. Und es gab auch wieder die Möglichkeit, sich nicht nur über Buch-Neuheiten zu informieren, sondern auch Bücher zu bestellen, die bei dem einen oder anderen dann als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum liegen werden.

Aber nicht nur Bücher gab es am Sonntag im Georg-Schreiber-Haus zu bestaunen. Weihnachtliche Tischaccessoires, Kerzen, Kränze, Engel und vieles mehr präsentierte auch in diesem Jahr wieder Ulrike Eisele von der

Hobbyecke in Friesenheim. Zudem konnten die kleinen Besucher ein weihnachtliches Accessoires basteln. Und speziell für die Jüngeren kam ein Gast aus der Stuttgarter Gegend angereist: Die Kinderbuchautorin Astrid Nagel las aus ihrem neuesten Buch »Chaos in Schneewipolis« – Signierstunde inbegriffen.

Positives Fazit

Das Buch »Chaos in Schneewipolis« gibt es selbstverständlich ab sofort auch in der Bücherei zum Ausleihen, so Elenore Althausen vom Bücherei-Team gegenüber dem LAHRER ANZEIGER. In das Buch habe sie schon einmal kurz reingeguckt, nachdem es in der Bücherei vorlag. Eine schöne, zauberhafte Geschichte, die nun auch gut hier zum Tag passe. Natürlich kam Althausen nicht umhin, auf die nächste Ausleihe hinzuweisen. Diese ist heute, Mittwoch, von 15 bis 18 Uhr, in der Bücherei im Obergeschoss des Georg-Schreiber-Hauses, die auch über einen Fahrstuhl erreichbar ist. Und zum Tag selbst? »Ich bin zufrieden, es ist immer etwas gegangen«, zog am späten Nachmittag Althausen ein erstes Resümee gegenüber dem LAHRER ANZEIGER.

Redaktion Friesenheim



Anja Rolfes (aro) • Telefon 07821/9209913
Fax 07821/9209919 • E-Mail: lokales.lahr@reiff.de

Schwarze Gesellen an der Macht

Eine spannende und unterhaltsame Zeit erlebten Grundschüler mit einer Kinderbuchautorin

Kinder- und Jugendbuchautorin Astrid Nagel aus Nürtingen nahm am Sonntag in Friesenheim und insbesondere am Montag in Heiligenzell Kinder mit in eine geheimnisvolle Welt.

VON WOLFGANG SCHÄTZLE

Friesenheim-Heiligenzell. Bereits am Sonntag ließ sie es in Friesenheim »schneien«, auch wenn der Schnee draußen noch auf sich warten lässt. Die Kinder- und Jugendbuchautorin Astrid Nagel aus Nürtingen, die über viele Jahre hinweg zunächst als Diplom-Informatikerin arbeitete, bevor sie sich ihren Traum erfüllte, ihr erstes Buch zu schreiben. Das Weiß kam allerdings aus einer Schneekugel, passend zur Vorstellung ihres neusten Buchs »Chaos in Schneewipolis« am Sonntag im Rahmen der Weihnachtsbuch- und Adventsausstellung im Georg-Schreiber-Haus (siehe Artikel links).

Auch im Josefshaus am Montag wurde die Schneekugel kräftig durchgeschüttelt und es flog ein »Schneeball«, der sich als Styroporkugel entpuppte. Aber im Mittelpunkt stand bei der Lesung für die Dritt- und Viertklässler aus Heiligenzell und Schuttern eine ganz andere Geschichte: »Der geheimnisvolle Adventskalender«, in dem es um den Junge Nico geht, der mit dem sentimentalen Weihnachtskram überhaupt nichts am Hut hat, und plötzlich von einem merkwürdigen Weihnachtsmann einen schwarzen Adventskalender geschenkt bekommt. Hinter je-



Das war aufregend für die Grundschüler: Zum Schluss der Lesestunde mit Astrid Nagel gab es noch Autogramme von der Kinderbuchautorin.

Foto: Wolfgang Schätzle

dem der Türchen stecken spannende Ereignisse um Adventa, einem friedlichen Land, in dem schwarze Gesellen die Macht übernommen haben. Und Nico steckt urplötzlich mitten drin.

Die Kinder konnten es kaum erwarten, eine Leseprobe vom Öffnen des ersten Fensters zu bekommen. Natürlich wollten die Dritt- und Viertklässler auch wissen, wie es mit dem zweiten Fenster weitergeht. Doch Nagel präsentierte den Kindern nur ein Illustration dazu. So eine hatten sie schon zum ersten Fenster gezeigt bekommen. »Zeigen Sie uns noch das dritte Fenster?« Nagel blieb hartnäckig, schließlich sollte

ja die Spannung fürs Buch erhalten bleiben.

Die bohrenden Fragen verflogen flott, da Nagel die Kinder recht schnell mit ihrer geheimnisvollen und spannenden Homepage in ihren Bann zog. Zum Abschluss wurde diese mittels einem Beamer den Kindern näher gebracht. Unter anderem konnte ein Schneemann gebaut werden – ulkig mit Zylinder, Schlips, Frack und Rock, dazu eine pinkfarbene Handtasche. Und wer hat die Internetseite gebaut? »Ich natürlich«, sagte Nagel, die dabei von ihrem früheren Beruf profitierte. Und natürlich war auf ihrer Web-Seite auch ein

Adventskalender, dessen Türchen sich virtuell öffnen lassen. Doch auch da mussten sich die Kinder wieder in Geduld üben, denn die Türchen lassen sich immer nur am angezeigten Tag öffnen.

Nach so viel Geheimnisvollem, das sicherlich einige der Kinder schon bald zu Hause mit Papa oder Mama am Computer erforschen werden, gab es zum Ende der Vorlesestunde noch Lesezeichen für den Nachhauseweg – selbstverständlich signiert von der Autorin selbst.

 www.astridnagel.de

Vielfalt wächst von Jahr zu Jahr

Weihnachtsbuch- und Adventsausstellung in katholischer Bücherei

Friesenheim (cbs). Die Weihnachtsbuchausstellung der St.-Laurentius-Bücherei ist am Sonntag rege genutzt worden. An Tischen präsentierte das Büchereiteam ausgewählte Literatur. Mit jeder Buchbestellung unterstützten die Leser das Budget der Bibliothek.

Der Schwerpunkt lag freilich auf der Kinderbuchliteratur. Auch manch erwachsener blätterte sehnsuchtsvoll in den Geschichten. Gezählt haben die Verantwortlichen der Bücherei die ausgestellten Exemplare nicht. Ausreichend Auswahl für den Gabentisch befand sich aber allemal da. Am Nachmittag nutzten viele Familien zudem die Lesestunde mit Buchautorin Astrid Nagel.

Ute Herzog teilte sich mit Daniela Edte und Claudia Gilsler die erste Schicht. Später kamen Antonia Schneider, Elke Lehmann, Eleonore Althausen, Anja Groß und Sabine Junker dazu. Für Kinder, die sich beim Schmökern etwas mehr Zeit

gönnen wollten, hatte das Team gemütliche Sitzsäcke zur Verfügung gestellt. Auch die Kuchentheke im Georg-Schreiber-Haus war geöffnet.

Adventsstimmung verbreitete auch Ulrike Eisele mit ihrer stilvollen Ausstellung

von Dekoartikeln. Sie zeigte Kindern das Türkränzchen. Ganz neu in diesem Jahr war Sabine Althausen-Bliss mit im Boot. Sie zeigte Mützen, Schals und Bucheinbände. Die Vielfalt der Ausstellung wächst von Jahr zu Jahr.



Junge Leser kamen bei der Weihnachtsbuchausstellung voll auf ihre Kosten. Foto: Bohnert-Seidel

• • • • •

• • • • •